

**Willkommen auf der Homepage
der Arbeits- und Forschungsgruppe
Empfangsscheine des
Schweizerischen Ganssachen-Sammler-Verein.**

Wichtig:

Diese Seite enthält nur Informationen über Ganssachen-Formulare

(Empfangsscheine ohne Empfangsscheinegebühr)

**Empfangsscheine mit eingedruckter Scheinegebühr, so genannte
Ganssachen, sind in der Publikation:**

**Zumstein Spezialkatalog und Handbuch
„Die Ganssachen der Schweiz“
XI. überarbeitete und ergänzte Auflage 2010**

erfasst.

**Der Katalog kann im seriösen Fachhandel bezogen werden.
ISBN 3-909278-33-7**

**Empfangsscheine mit aufgedruckter Empfangsscheinegebühr welche nach
Redaktionsschluss des Katalog bekannt geworden sind,**

**sind unter der Rubrik Empfangsschein-Ganssachen erfasst
(sofern es solche gibt)**

**Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen oder Neuigkeiten sind jederzeit willkommen.
E-Mail an eggeranton@bluewin.ch oder eps-arge@bluewin.ch**

Zum Voraus besten Dank

Gebiet:

**Empfangsschein-Formulare der
Schweizerische Eidgenossenschaft**

Formular – Nummer 549.D

**Gratis - Empfangsschein für
Auslandpostsendungen**

deutsch

Änderungen nach Redaktionsschluss

des Ganzsachen – Katalogs :

Ganzes Gebiet neu

Formular Nr. 549 --- deutsch (Für Auslandpostsendungen)

549.D.1879 Debrunner : keine Nummer, da dies nach Definition keine Ganzsache ist.

Titel : „Obligatorischer und unentgeltlicher Empfangschein“

Papier : braun

Formularnummer : 549

Format : ca. 15,0 * 10,0 cm

Scheingebühr : keine

Druckvermerk : S.S. II. 79 -- 400 :

Schweizerische Postverwaltung.

Obligatorischer und unentgeltlicher
Empfangschein

für rekommandirte Briefpostsendungen, für Werthbriefe und für Geldanweisungen
nach dem Auslande.

(Ungültig für Sendungen aller Art im Innern der Schweiz und für **Fahrpost-**
[und Nachnahme-] **Sendungen nach dem Auslande.**

Gegenstand: Manat Werth (in Zahlen) Fr. 3. Ct. 50
Werth (in Worten): Drei Franken 50cs.
Aufgeber: a. Lehmann Stern
Adresse: Losdenerkloster Wien

Stempel der Aufgabepoststelle.

Unterschrift des Postbeamten
oder Angestellten:

Nr. 549.

S. S. II. 79. — 400:

Abbildung : 549 D.1879 – Quelle Sammlung Egger -- II.79 -- Vorderseite

Bemerkungen.

1. Für den Verlust von rekommandirten Briefpostgegenständen nach und von **Argentinien, Brasilien, den Britischen Colonien (ausgen. Britisch-Indien), Canada, Chile, Honduras, Japan, Liberia, Mexiko, Peru, Salvador und den Vereinigten Staaten von Nordamerika** wird bis auf weiteres **keine Vergütung geleistet**. Im Verkehr mit den übrigen Vereinsländern wird für den Verlust eines rekommandirten Briefpostgegenstandes eine Entschädigung von Fr. 50 bezahlt.
2. Für den Verlust oder die Spoliation eines Werthbriefes wird bis auf den Betrag des angegebenen oder nachweislich spolirten Werthes Ersatz geleistet.
3. Schadenersatzforderungen müssen innert Jahresfrist, vom Tage der Aufgabe der Sendung an gerechnet, geltend gemacht werden. Spätere Reklamationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Abbildung : 549 D.1879 – Quelle Sammlung Egger -- II.79 -- Rückseite